

Mitteilung
der Landesregierung

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Denkschrift 2016 des Rechnungshofs zur Haushalts- und
Wirtschaftsführung des Landes Baden-Württemberg
– Beitrag Nr. 9: Vertretung des Landes Baden-Württemberg
beim Bund**

Landtagsbeschluss

Der Landtag hat am 8. März 2017 folgenden Beschluss gefasst (Drucksache 16/809 Abschnitt II):

Die Landesregierung zu ersuchen,

- 1. den Dienstfahrzeugbestand der Landesvertretung bedarfsgerecht zu verkleinern;*
- 2. keine Haushaltsmittel für einen weiteren Ausbau der App „LvBW Berlin“ einzusetzen;*
- 3. im Übrigen die Empfehlungen des Rechnungshofs umzusetzen;*
- 4. dem Landtag über das Veranlasste bis 31. Mai 2017 schriftlich zu berichten.*

B e r i c h t

Mit Schreiben vom 23. Mai 2017, Az.: I-0451.1, berichtet das Staatsministerium wie folgt:

Zu Ziffer 1:

Der Fuhrpark der Landesvertretung wurde bereits um ein Fahrzeug reduziert und besteht aktuell aus vier Fahrzeugen. Eine weitere Verkleinerung auf drei Fahrzeuge ist nach Auslaufen des Leasingvertrages im Sommer 2018 geplant. Der Zielwert des Rechnungshofs ist dann erreicht.

Zu Ziffer 2:

Es werden keine weiteren Haushaltsmittel in die Fortentwicklung der App investiert. Die Inhalte wurden vor dem Hintergrund der Regierungsneubildung 2016 in geringem Umfang aktualisiert.

Zu Ziffer 3:

Veranstaltungsreglement erstellen

Die Landesvertretung passt derzeit die Kosten- und Leistungsrechnung in SAP so an, dass sie noch besser für ein Veranstaltungscontrolling nutzbar ist. Für große Fremdveranstaltungen bestehen heute schon Kostenträger, die bereits jetzt entsprechend bebucht werden. Die Kostenträgerstruktur wird weiter verfeinert.

Darüber hinaus wurden beim Veranstaltungsmanagement in vielfältiger Weise grundsätzliche Überlegungen angestellt, wie Veranstaltungen noch kosteneffizienter gestaltet werden können. Dies kann einerseits über Preisanpassungen geschehen, andererseits über geänderten Personal- und Wareneinsatz. Weiterhin werden die Rabattregelungen für eingetragene Vereine überprüft.

Organisationsstruktur anpassen

Die Landesvertretung hat zum 1. September 2016 eine Abteilung der ursprünglich zwei Abteilungen aufgelöst und in einer Abteilung zusammengefasst. Somit konnte ein Abteilungsleiter (Besoldungsgruppe B6) eingespart werden.

Gästehaus kostendeckend führen

Das Gästehaus hat konstant hohe Buchungsquoten und braucht im Hinblick auf die Auslastung den Fremdvergleich mit der übrigen Hotellerie nicht zu scheuen. Die Preise liegen auf Höhe vergleichbarer Beherbergungsstätten und bereits an der Obergrenze des Landesreisekostenrechts. Die Zuschläge für Messe- und Eventzeiten liegen aktuell bei 30,00 Euro und entsprechen – bezogen auf ein Einzelzimmer – relativ betrachtet über 40 % des ursprünglichen Preises. Darüber hinaus wurde im Frühjahr 2016 der Frühstückspreis von 12,00 Euro auf 13,50 Euro angepasst.

Weiterhin wurde die ehemalige Ministerwohnung umgestaltet und der Verwertung im Rahmen des Gästehauses zugeführt, was zu einer Kapazitätssteigerung und weiteren Einnahmeverbesserung geführt hat.